



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am 03.04.2019**

## Anwesend

### - Vorsitz

Gerth, Ulrich

### - Mitglieder

Bub, Kerstin  
Eckhardt, Gerd, Dr.  
El Idrissi-Wenzel, Hanaa  
Enders, Lara Melissa  
Jaensch, Ruth  
Lauzi, Myriam  
Lensch, Eckart, Dr.  
Siebner, Claudia  
Viering, Christian

### - Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Barclay, Setna C.  
Blüm, Johannes  
Engelberty, Klaus  
Kirchhart, Stefanie, Dr.  
Schuster, Regine  
von Jungenfeld, Mareike  
Winterholler, Lukas (Vertretung für Dr. Gülsüm Günay)

### - beratende Mitglieder

Braun, Matthias  
Dumno, Nicole  
Elsen, Michael  
Hansen, Marcus  
Krück-Weißmüller, Michael  
Opalka, Juliane  
Piel, Viktor  
Quick, Bernd  
Tariq, Schlera (Vertretung für Judith Eberhardt)  
Witzak, Björn (Vertretung für Andreas Winheller)  
Wroblewska-Nell, Joanna (Vertretung für Anna Kischner)

### - Schriftführung

Meier, Felix

## Entschuldigt fehlen

### - Mitglieder

Odenweller, Anette  
Orellana Mardones, Tupac Simon

### - Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Günay, Gülsüm, Dr.  
Panschar, Frank

### - beratende Mitglieder

Eberhardt, Judith  
Fülber, Regina  
Genßler, Elke, Pfarrerin  
Kischner, Anna  
Nemazi-Lofink, Peimaneh  
Saßenberg, Kersten  
von der Weiden, Gabriele, Dr.  
Weickart, Eva  
Winheller, Andreas  
Wörsdörfer, Johannes

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Monitoringsystem: "Kommunales Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz"
3. Erhöhung der Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule I
4. Neufassung der Zuschussrichtlinie zur Förderung von Ferien-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen
5. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 953.800 Euro für die Fördermaßnahme „Boppstraße Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.
6. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 890.251 Euro für die Fördermaßnahme „Neuer Quartiersplatz Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“
7. Planungsbereiche der Jugendhilfeplanung 2019
8. Kindergarten "Die kleinen Strolche", Römerstraße 8, 55129 Mainz-Ebersheim
9. Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kindertagesstätte Emausweg im Stadtteil Neustadt
10. Ersatzneubau für die bestehende Kita MinniMax mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum
11. Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz
12. Steuerungsgruppe Kinder- und Jugendbüro - mündl. Bericht
13. Arbeitsgruppe Kita-Verpflegung - mündl. Bericht
14. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
15. Mitteilungen
16. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2019

Der Vorsitzende Herr Gerth eröffnet um 16:04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**            **Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch weist auf die die Mitglieder betreffenden Vorschriften hin und verpflichtet mittels Handschlags Herrn Witczak, Frau Tariq und Herrn Pfarrer Braun.

### **Punkt 2**            **Monitoringsystem: "Kommunales Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz"** **Vorlage: 0055/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das Monitoringsystem des "Kommunalen Integrationskonzepts für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz" zur Kenntnis. Die Verwaltung setzt die im Monitoringsystem genannten mittel- und langfristigen Ziele um und berichtet zu gegebener Zeit über die Umsetzung.

### **Punkt 3**            **Erhöhung der Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule I** **Vorlage: 0442/2019**

Die finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit durch die Stadt wird befürwortet. Es wird kritisiert, dass die Landesförderung nicht wie bisher fortgesetzt wird.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch erklärt, dass er in einem Brief an das Land um die Fortsetzung der Förderung der Schulsozialarbeit in der bisherigen Höhe gebeten hatte.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2010 durch die ADD, die dauerhafte Aufstockung der Schulsozialarbeit an der BBS I (Technik) um 29,25 Wochenarbeitsstunden auf 48,75 Wochenarbeitsstunden.

**Punkt 4**                    **Neufassung der Zuschussrichtlinie zur Förderung von Ferien-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen**  
**Vorlage: 0440/2019**

Die Vereinfachung der Beantragung und der Wegfall der Kostenbeteiligung am Mittagessen werden gelobt.

Herr Godek, Leiter des Sachgebietes EDV, Finanz- und Rechnungswesen Ämter 50 und 51, erklärt, dass der Antrag nunmehr auf das Minimum reduziert worden ist und baldmöglichst auch im Internet abrufbar sein wird.

Seitens der Ausschussmitglieder wird vorgeschlagen, die Anträge durch die Träger bearbeiten zu lassen. Dies ist wegen der komplexen Einkommensüberprüfung nach Auskunft von Herrn Godek nicht möglich.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu überprüfen, ob eine vereinfachte Einkommensberechnung vor Ort durch den Träger der Maßnahme erfolgen kann.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, mit der Ergänzung des Prüfauftrags an die Verwaltung, die Änderung der vorliegenden Zuschussrichtlinie zur Förderung von Ferien-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche der Stadt Mainz einstimmig.

**Punkt 5**                    **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 953.800 Euro für die Fördermaßnahme „Boppstraße Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“.**  
**Vorlage: 0515/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD, der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Bopp- und Bonifaziusstr.“ in Höhe von 953.800 Euro im Haushaltsjahr 2019 zu.

**Punkt 6**                    **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 890.251 Euro für die Fördermaßnahme „Neuer Quartiersplatz Neustadt“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“**  
**Vorlage: 0462/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019 / 2020 durch die ADD, der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Projekt „SST RFN Quartiersplatz Nordost“ in Höhe von 890.251 Euro im Haushaltsjahr 2019 zu.

**Punkt 7**            **Planungsbereiche der Jugendhilfeplanung 2019**  
**Vorlage: 0473/2019**

Die Fragen der Mitglieder werden von Herrn Cartus und Herrn Acerenza, Jugendhilfeplanung im Amt für soziale Leistungen, beantwortet.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Sozialraumgremien mindestens zweimal jährlich treffen und am Ende dieses Jahres wieder über die Ergebnisse der Arbeit berichtet werden wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Planungsbereiche 2019 der Jugendhilfeplanung zur Kenntnis.

**Punkt 8**            **Kindergarten "Die kleinen Strolche", Römerstraße 8, 55129 Mainz-Ebersheim**  
**hier: Erweiterung um zwei Kindergartenplätze**  
**Vorlage: 0443/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Erweiterung des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ der Elterninitiative Ebersheimer Kinderbetreuung e.V. ab 01.05.2019 um zwei Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt wird einstimmig beschlossen. Die Stadt Mainz gewährt die entsprechenden Betriebskostenzuschüsse und Erstattungen von ausfallenden Elternbeiträgen nach den Förderrichtlinien für Elterninitiativen.

**Punkt 9**            **Umstrukturierung des Betreuungsangebotes in der städtischen Kindertagesstätte Emausweg im Stadtteil Neustadt**  
**Vorlage: 0549/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Umstrukturierung der städtischen Kindertagesstätte Emausweg zu drei Gruppen mit großer Altersmischung mit je 20 Plätzen und einer Regelgruppe mit 22 Plätzen zum 01.08.2019 einstimmig.

**Punkt 10**          **Ersatzneubau für die bestehende Kita MinniMax mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum**  
**Vorlage: 0448/2019**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, folgenden Maßnahmen zu:

- Errichtung eines Ersatzgebäudes für die städt. Kita Rüsselsheimer Allee, MinniMax in Laubenheim mit erweiterten Betreuungskapazitäten inklusive Errichtung eines Familienzentrums, sowie
- zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 300.000 € im Haushaltsjahr 2019 auf einem neu einzurichtenden Projekt.

**Punkt 11**            **Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 1240/2018/1**

Herr Gerth erläutert, dass in der vorliegenden Fassung Änderungen auf Wunsch des Stadtelternausschusses aufgenommen wurden.

Der vorliegenden Rahmenkonzeption für die städtischen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Mainz wird einstimmig zugestimmt.

**Punkt 12**            **Steuerungsgruppe Kinder- und Jugendbüro - mündl. Bericht**

Herr Hansen, Leiter der Abteilung Kinder, Jugend und Senioren im Amt für Jugend und Familie, berichtet, dass die Einrichtung einer Vollzeitstelle für die Einführung des Kinder- und Jugendbüros nicht in den Stellenplan aufgenommen werden konnte. Nunmehr wird die Aufgabe mittels eines Kontingents in Höhe von 10 Wochenstunden aus der Abteilung und weiteren Stunden aus dem Amt wahrgenommen. Es ist vorgesehen, dass sich die Arbeit je drei Monate lang auf einen Stadtteil fokussieren soll und danach die Ergebnisse vorgestellt werden.

Die Mitglieder loben den vorgetragenen Vorschlag als Einstieg in eine verbesserte Kinder- und Jugendarbeit.

Es ist vorgesehen, die Kinder- und Jugendbeteiligung anhand des der Niederschrift beigelegten Konzeptes weiterzuentwickeln.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe drücken ihre Enttäuschung darüber aus, dass die ursprüngliche Planung des Kinder- und Jugendbüros nicht umgesetzt werden kann. Sie begrüßen aber ausdrücklich die Lösung der Verwaltung, nun in den Stadtteilen mit einer verstärkten Kinder- und Jugendbeteiligung zu beginnen. Der neue Stadtrat solle sich erneut mit dem Ausbau der Kinder- und Jugendbeteiligung befassen.

**Punkt 13**            **Arbeitsgruppe Kita-Verpflegung - mündl. Bericht**

Herr Piel, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kita-Verpflegung, führt in die Berichterstattung aus der Arbeitsgruppe ein und verweist auf die Tischvorlagen. Zu diesem TOP wird außerdem Frau Schier aus der Arbeitsgruppe begrüßt. Sie fasst eine Präsentation zur Verpflegungsqualität in den städtischen Kitas zusammen, die den Mitgliedern vorliegt.

Es wird festgehalten, dass am Jahresende erneut aus der Arbeitsgruppe berichtet werden wird.

**Punkt 14            Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

Zu diesem TOP sind erneut Kinder und Jugendliche aus dem Stadtteil Laubenheim erschienen. Sie bitten die Mitglieder des Ausschusses darum, dass der Bolzplatz im Stadtteil nicht, wie vorgesehen, dem Neubau einer Kindertagesstätte weichen soll.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch dankt den Kindern für ihr Engagement. Er spricht den Kindern Verständnis für ihr Anliegen aus, verweist aber auch darauf, dass der Bedarf an Kindergartenplätzen sehr hoch ist. Es gibt leider keine andere Lösung, als den Neubau an dieser Stelle vorzunehmen.

Herr Beigeordneter Dr. Lensch verweist auf den bestehenden Beschluss des Stadtrates, der den Bau einer Kindertagesstätte im Bereich des Jungstücks vorsieht. Planungen hierzu hätten allerdings noch nicht begonnen.

**Punkt 15            Mitteilungen**

Herr Beigeordneter Dr. Lensch beantwortet die Anfrage des Stadtelternausschusses zu den Vergabekriterien der Kita-Plätze. Diese Kriterien seien auf der Basis der Kindertagesstättensatzung seit 20 Jahren festgelegt. Eine formale Beschlussfassung hierzu ließ sich zeitlich nicht sicher rekonstruieren. Jedoch wurden die Vergabekriterien im Jahr 2013 von den städtischen Gremien bestätigt.

Weiterhin informiert Herr Dr. Lensch, dass die Zusammenarbeit in der Vermittlung mit der Katholischen Familienbildungsstätte enden wird.

Herr Dr. Lensch dankt den Mitgliedern für die Zusammenarbeit und bittet um schnelle Benennung von Mitgliedern für den nach der Kommunalwahl neu zu konstituierenden Jugendhilfeausschuss.

**Punkt 16            Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 30.01.2019**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

**Ende der Sitzung: 17:46 Uhr**

gez. Geth  
.....  
Ulrich Gerth  
Vors. des Jugendhilfeausschusses

gez. Lensch  
.....  
Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter

gez. Meier  
.....  
Felix Meier  
Schriftführung